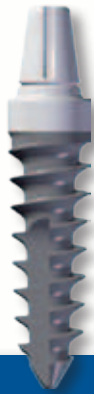




Q - I M P L A N T[®]

TRINON
TITANIUM

Back to the roots



WESENTLICHE VORTEILE

- atraumatisches Vorgehen
- spaltfreies Einphasenimplantat
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- verkürzte Behandlungsdauer durch Einphasenkonzept
- übersichtliches Instrumentarium
- minimaler Kostenrahmen
- extrem geringe Lagerhaltung
- problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten
- einfache Behandlungsabläufe

DAS Q-IMPLANT-KONZEPT

Das Q-Implant System wurde für die einfache Anwendung in der täglichen zahnärztlichen Praxis entwickelt. Das Implantat entspricht den Anforderungen eines modernen Systems. Es zeichnet sich durch einfache Handhabung in der chirurgischen Anwendung und der prothetischen Versorgung aus. Bei dem Implantatkörper handelt es sich um ein Schraubenimplantat aus Titan.

Es ist ein einphasiges Implantat, welches transgingival einheilt. Somit entfällt die zweite Freilegungsoperation. Durch die ausgezeichnete Primärstabilität, wird die Einheilphase verkürzt. In der Einheilzeit kann das Implantat mit einer präfabrizierten Krone (Multifunktionalkappe, Silikonkappe, Acrylkappe) versorgt werden.

DER IMPLANTATKOPF

Der Implantatkopf hat eine Höhe von 5mm und einen Konus von 7°. Vier symmetrische Nuten angeordnet in Achsrichtung bewirken eine Rotationsstabilität der Sekundärteile (Krone). Die Nuten dienen auch als Führung und Retention des Einbringschlüssels. Das Implantat kann unmittelbar nach Insertion beschliffen werden. Dies sollte unter Kofferdam geschehen. Ausreichende Kühlung ist angebracht. Der beschliffene Implantatkopf kann dann wie ein normaler Zahnstumpf behandelt werden.

Das Ausblocken einer oder mehrerer Nuten mit einem Kompositmaterial vor der prothetischen Abformung wird empfohlen. In vielen Fällen kann der Patient provisorisch prothetisch versorgt die Praxis verlassen.

DAS GEWINDE

Das Q-Implant besitzt ein selbstschneidendes Gewinde, welches ein knochenschonendes Einbringen des Implantatkörpers in den Kieferknochen bei äußerst geringem Insertionstrauma und Kraftaufwand problemlos ermöglicht. Durch seine Kompressionsfähigkeit gewährleistet es selbst in stark spongiösem Knochen eine ausgezeichnete primäre Stabilität. Um dies zu erreichen, wurde bei seiner Entwicklung besonderen Wert auf die Ausbildung eines Progressionsgewindes, mit Längsfräsung als Stressbrecher gelegt, welches den Kaudruck gleichmäßig auf den Knochen verteilt. Diese Längsfräsung, stellt zusätzlich eine Rotationsicherung dar. Knochenspäne, welche sich durch den Gewindeschnitt in der Fräsung sammeln, werden im Zuge der Osteogenese reorganisiert. Die homogene Stressverteilung im Knochen wurde durch eine aufwendige Finite-Elemente-Studie (FEM) belegt.

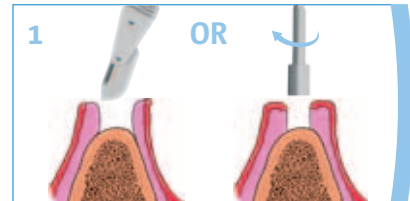
DIE IMPLANTATOBERFLÄCHE

Aus wissenschaftlichen Studien ist gesichert, dass eine mittlere Rauigkeit ($R_a > 2$ Micrometer; $R_m < 10$ Micrometer) die beste Voraussetzung für die Osseointegration erbringt. Aus diesem Grunde wurde die Implantatoberfläche durch SLA-Behandlung so konditioniert, dass eine solche mittlere Rauigkeit entsteht. Aus diesem Grunde wurde die Implantatoberfläche im Bereich des enossalen Teils säuregeätzt und zusätzlich mit Aluminiumoxid bestrahlt, damit solch eine mittlere Rauigkeit entsteht.

Chirurgische Vorgänge bei Standard Implantationen mit Q-Implant

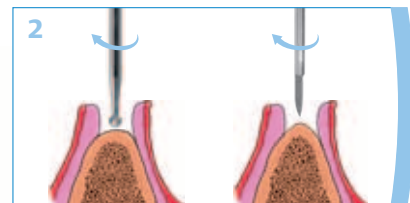
Eröffnung

In Abhängigkeit von der Insertionsstelle variiert die Schnittführung. Im allgemeinen wird die Schleimhaut crestal eröffnet und der Mucoperiostlappen so präpariert, dass die ossären Strukturen gut zu übersehen sind. Alternativ bietet sich eine Schleimhautstanzung mit transgingivaler Insertion an.



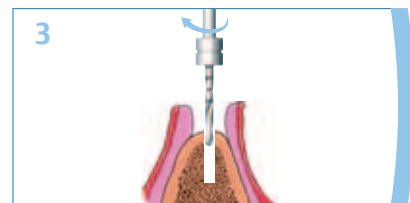
Erste Markierungsbohrung im Knochen

Die Einkerbung an der Knochenoberfläche wird mit Hilfe eines Rosenbohrers (QX27) oder eines Trokars (QX26) ausgeführt. Dieser wird ca. 2mm tief in den Knochen eingebracht, so dass der Pilotbohrer eine sichere Führung erfährt. Nach dieser Markierungsbohrung lässt sich leicht kontrollieren, ob die Implantation an optimaler Stelle erfolgt.



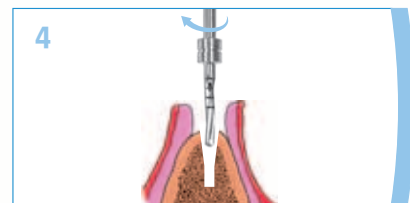
Pilotbohrung

Unter Berücksichtigung der späteren Implantatachse wird von der Markierungsbohrung aus, die Pilotbohrung in die Tiefe gebracht. Es empfiehlt sich die Pilotbohrung 1mm tiefer als die spätere Formbohrung zu setzen. Erleichtert wird die Tiefenmessung durch die Lasermarkierung am Bohrer (8, 10, 12, 14 mm).



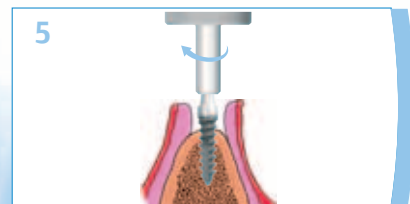
Formbohrung

Die Ausschachtung des endgültigen Implantatbettes erfolgt durch die entsprechenden Formbohrer (3,5 / 4,5 / 5,6 mm). In Fällen von sehr hartem Knochen (Qualität D1), sollte anschließend das Implantatbett mit dem jeweiligen Kortikalbohrer erweitert werden.



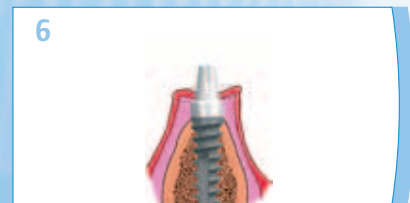
Insertion

Nach Entnahme aus der Sterilverpackung wird der Implantatkörper in das vorbereitete Implantatbett inseriert. Die ersten Umdrehungen werden mit dem aufgesetzten Eindrehstopfen durchgeführt und danach abgezogen. Die weitere Insertion erfolgt mit Hilfe des Einbringschlüssels (IWQS/IWQL). Weitere Hilfsmittel sind hierbei das Handrad (HWQ1) und der Handradschlüssel (DHQ1). Durch sein selbstschneidendes Gewinde und seine konische Form erhält das Q-Implant seine maximale Primärstabilität.



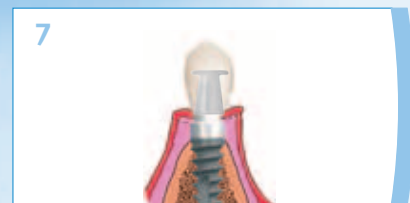
Nahtverschluss

Nach Erreichen der Endposition wird die Schleimhaut um den Implantat Hals dicht vernäht. Nach einer Schleimhautstanzung ist eine Naht nicht erforderlich.



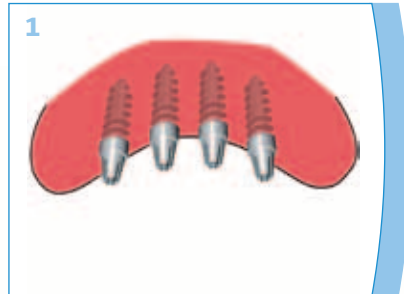
Prothetische Versorgung

Es empfiehlt sich anschließend, für die Dauer der Wundheilung, eine Silikonkappe über den Implantatkopf zu setzen oder gleich das Provisorium mittels Multikappe (QCAP) oder Acrylkappe (z. B. PQ05) zu fertigen.

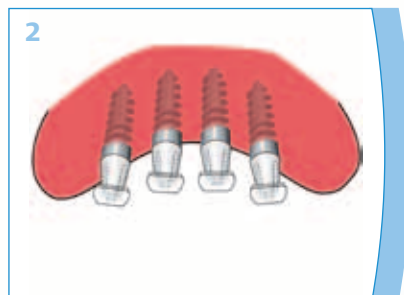


Prothetische Versorgung

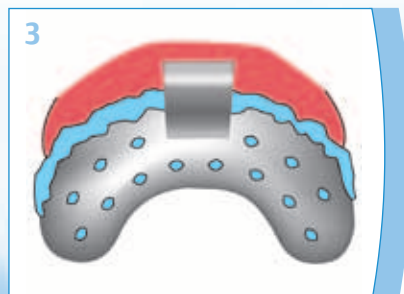
Nach abgeschlossener Wundheilung und bei reizlosen Schleimhautverhältnissen, kann nun die prothetische Versorgung der Q-Implantate begonnen werden. Handelt es sich um „beschliffene“ Implantatpfeiler folgt die prothetische Abformung mittels konventionellen zahnprothetischen Maßnahmen. In der Regel werden die Nuten des Implantatkopfes mit einem Kompositmaterial ausgeblockt und daraufhin eine normale zahnärztliche Abdrucknahme vorgenommen. Die Modellherstellung und die zahntechnische Umsetzung erfolgen wie bei der implantatfreien Vorgehensweise.



Bei „unbeschleunigten“ Implantatpfeilern bietet sich der Gebrauch der MultiCap+ an. Diese multifunktionelle Kunststoffkappe wird zum Zwecke der Abformung einfach auf den Implantatkopf aufgesetzt und mit Hilfe einer geschlossenen Abdrucknahme abgeformt.

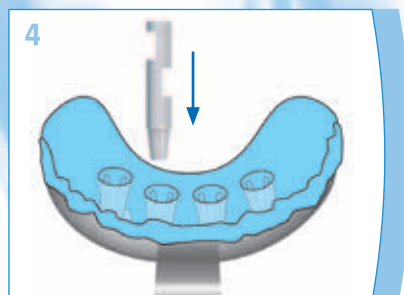


In die im Abformmaterial verbliebenen MultiCap+, werden nun die Laboranaloge (3QLab / 4QLab / 5QLab) eingesetzt und zu einem Modell ausgegossen. Hierauf kann nun die zahntechnische Arbeit des geplanten Zahnersatzes in gewohnter Weise erfolgen.

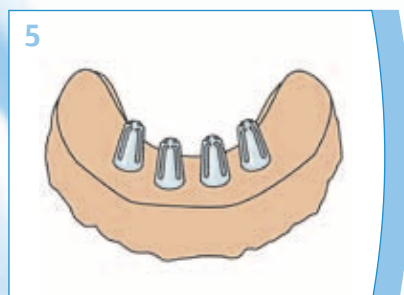


Die Wahl eines thermoplastischen Kunststoffes bietet der Labortechnik die Möglichkeit MultiCap+ als ausbrennfähige Basiskonstruktion für den zahntechnischen Einsatzbereich zu nutzen. Die auf den Implantatkopf abgestimmte, konische Grundform verleiht MultiCap+ eine definiert gleichbleibende Materialstärke. Verschiedene Arbeitsgänge werden durch ein solches Formteil erheblich verkürzt. MultiCap+ verbrennt rückstandslos bei 850°C und deckt somit eine Vielzahl von Legierungstypen ab.

(Goldgewicht ca. 0,8 gr.; keine Feilung notwendig !)



Nach der Modellherstellung stehen alle prothetischen Möglichkeiten (z. B. Vollkeramik etc.) zur Verfügung.















Die Q-Box



Ein Höchstmaß an Übersichtlichkeit und einfacher Struktur konnte mit dem Design der Q-Box erzielt werden. Dieser Behälter ist aus einem robusten Kunststoff hergestellt, der auch nach unzähligen Sterilisationsvorgängen form- und farbstabil bleibt. Durch seine Containerbauweise ist er stapelbar konstruiert. Jede Systemkomponen-

te findet hier ihren unverwechselbaren Platz. Dies stellt einen wesentlichen Vorteil für die OP-Hygiene und die präoperative Kontrolle auf Vollständigkeit, durch die OP-Assistenz, dar. Die Titanschale kann sowohl als Anmischbehälter für Augmentationsmaterialien, sowie als Zwischenlager der OP-Instrumente genutzt werden.

Steribox komplett mit Instrumenten QBOXC2 <i>inkl. 1 St. Rosenbohrer</i>	Pilot-bohrer  PDQ1 2 St.	Form-bohrer  SDQ3 SDQ4 je 1 St.	Kortikal-bohrer  SDHQ3 SDHQ4 je 1 St.	Implantat-greifer  QGRIP 1 St.	Einbring-schlüssel  IWQS  IWQL je 1 St.	Einbring-hilfe für Winkel-stück  IKQ3 1 St.	Handrad  HWQ1 1 St.	Handrad-schlüssel  DHQ1 1 St.	Zahnfleisch-stanze  \varnothing 3 mm 3QPUNCH \varnothing 4 mm 4QPUNCH je 1 St.
--	---	--	--	---	--	--	--	--	--

Q-Tom

Bei sehr dünnen Knochendicke hat sich der Einsatz der Q-Tom-Instrumente bewährt. Das sind Bone-Spreader, die sowohl für die Q-Implants, als auch für andere Implantatsysteme verwendet werden können. Das Q-Tom-Set enthält 7 Osteotome, beginnend mit einem Durchmesser von 1,8 mm. Der Durchmesser steigt pro Instrument um 0,2 mm an bis zum größten Durchmesser von 3,0 mm. Durch die geringen Abstände von 0,2 mm wird eine Knochenfraktur ver-

hindert und der operative Kraftaufwand sinkt. Die Lasermarkierungen in den Längen 8, 10, 12 und 14 mm sind identisch mit den Längen der Q-Implantate. Die Angulation der Arbeitsenden ermöglicht die Anwendung im Front- sowie im Seitenzahnbereich. Durch leichten Druck auf die Angulationsstelle, wird der Kraftaufwand bei der Aufbereitung des Implantatlagers erleichtert.



Kompletter Satz Osteotom Q-Tom <i>Nr. 1 – Nr. 7</i> QTOMC	Osteotom Q-Tom Nr. 1 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 1,8 mm QTOM1	Osteotom Q-Tom Nr. 2 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 2,0 mm QTOM2	Osteotom Q-Tom Nr. 3 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 2,2 mm QTOM3	Osteotom Q-Tom Nr. 4 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 2,4 mm QTOM4	Osteotom Q-Tom Nr. 5 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 2,6 mm QTOM5	Osteotom Q-Tom Nr. 6 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 2,8 mm QTOM6	Osteotom Q-Tom Nr. 7 <i>(Bone Spreader)</i> \varnothing 3,0 mm QTOM7
---	--	--	--	--	--	--	--

In jedem Fall Q-Implant®

Die Q-Implant Produktpalette eignet sich für sämtliche Indikationsbereiche. Bei Einzelzahn- und Freidendversorgungen, Pfeilervermehrung im reduzierten Restgebiß und im zahnlosen Kiefer. Es kann zur Sofortimplantation nach Zahnextraktion verwendet werden und eignet sich durch sein spezifisches Gewindedesign, mit dem eine hohe Primärstabilität erzielt werden kann, zur Sofortbelastung.

Q-Implant ist das Implantatsystem der Gegenwart und Zukunft!



Q - I M P L A N T®

Ein bewährtes Einphasensystem

Ideal zur Sofortimplantation

Zur Sofortbelastung geeignet

Zwei Gingivadurchtrittshöhen; Standard (4 mm) und Short (2 mm)

Durchmesser 2,5 mm, 3,5 mm, 3,9 mm, 4,5 mm oder 5,6 mm

In den Längen 8, 10, 12 oder 14 mm erhältlich



G I P

Ein innovatives Einphasenkonzept geeignet für stark atrophierte aber breite Unter- und Oberkiefer

Optimal für Sofortbelastung und Sofortversorgung

Schulterhöhe 0,6 mm

Durchmesser 7,0 mm

In den Längen 4, 5, 6 oder 7 mm erhältlich



Q³-IMPLANT®

Einphasenimplantat mit Kugelkopfattachement

Sowohl zum Einarbeiten in eine bestehende Totalprothese als auch zu deren implantat-gestützten, vollständigen Neuanfertigung geeignet

Durchmesser 3,5 mm und 4,5 mm

In den Längen 8, 10, 12 oder 14 mm erhältlich



QK-IMPLANT®

Zweiphasiges System mit Innenkonus

Universell einsetzbar, für alle Indikationen geeignet sowohl zur Sofort- als auch Spätversorgung

Kompatibel zu vielen anderen bekannten Systemen am Markt

Durchmesser 4,0 mm und 5,6 mm

In den Längen 8, 10, 12 oder 14 mm erhältlich



Q²-IMPLANT®

Zweiphasiges System mit Außenhexagon

Universell einsetzbar, für alle Indikationen geeignet sowohl zur Sofort- als auch Spätversorgung

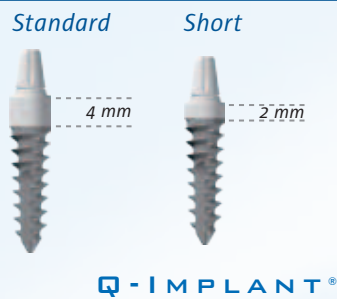
Kompatibel zu vielen anderen bekannten Systemen am Markt

Durchmesser 3,5 mm, 3,75 mm und 4,5 mm

In den Längen 8, 10, 12 oder 14 mm erhältlich

Chirurgie

Implantate



Q-Implant 2,5		Standard				Short			
Länge	Ø 2,5 mm Art. Nr.	Ø 3,5 mm Art. Nr.	Ø 3,9 mm Art. Nr.	Ø 4,5 mm Art. Nr.	Ø 5,6 mm Art. Nr.	Ø 3,5 mm Art. Nr.	Ø 3,9 mm Art. Nr.	Ø 4,5 mm Art. Nr.	Ø 5,6 mm Art. Nr.
8 mm	25Q08	3Q08	39Q08	4Q08	5Q08	3QS08	39QS08	4QS08	5QS08
10 mm	25Q10	3Q10	39Q10	4Q10	5Q10	3QS10	39QS10	4QS10	5QS10
12 mm	25Q12	3Q12	39Q12	4Q12	5Q12	3QS12	39QS12	4QS12	5QS12
14 mm	25Q14	3Q14	39Q14	4Q14	5Q14	3QS14	39QS14	4QS14	5QS14

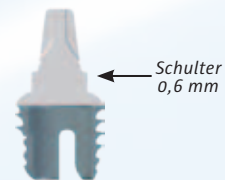


GIP-IMPLANT

GIP-Implant

Länge	Art. Nr.
4 mm	GIP4
5 mm	GIP5
6 mm	GIP6
7 mm	GIP7

Ø
7,0 mm



Schulter
0,6 mm



Q³-IMPLANT®

Q³ Implant mit Matrice

Länge	Ø 3,5 mm Art. Nr.	Ø 4,5 mm Art. Nr.
8 mm	3Q308	45Q308
10 mm	3Q310	45Q310
12 mm	3Q312	45Q312
14 mm	3Q314	45Q314



HEX
3 mm



QK-IMPLANT®

QK Implant mit Abdeckschraube

Länge	Ø 4,0 mm Art. Nr.	Ø 5,6 mm Art. Nr.
8 mm	4QK08	56QK08
10 mm	4QK10	56QK10
12 mm	4QK12	56QK12
14 mm	4QK14	56QK14

Plattform
OKTAGON
Ø 4,8 mm



Gewinde
Ø 4 mm



Q²-IMPLANT®

Q² Implant mit Abdeckschraube

Länge	Ø 3,5 mm Art. Nr.	Ø 3,75 mm Art. Nr.	Ø 4,5 mm Art. Nr.
8 mm	35Q208	4Q208	45Q208
10 mm	35Q210	4Q210	45Q210
12 mm	35Q212	4Q212	45Q212
14 mm	35Q214	4Q214	45Q214

Plattform
Ø 4,0 mm



HEX
2,7 mm
Gewinde
Ø 3,75 mm

Instrumentarium

<p>Pilotbohrer</p>  <p>PDQ1</p>	<p>Formbohrer</p>  <p>für Implantate</p> <p> \varnothing 2,5 mm \varnothing 3,5 mm \varnothing 3,9 mm SDQ25 SDQ3 SDQ39 \varnothing 4,5 mm \varnothing 5,6 mm SDQ4 SDQ5 </p>	<p>Kortikalbohrer</p>  <p>für Implantate</p> <p> \varnothing 3,5 mm \varnothing 3,9 mm \varnothing 4,5 mm \varnothing 5,6 mm SDHQ3 SDHQ39 SDHQ4 SDHQ5 </p>	<p>Einbringschlüssel</p>  <p><i>kurz</i> <i>lang</i> IWQS IWQL</p>
<p>Q5108</p> 	<p>Hohlfräser</p>  <p>L= 4mm 5mm 6mm 7mm Q5104 Q5105 Q5106 Q5107</p>	<p>Hohlfräser für kortikalen Knochen</p>  <p>L= 4mm 5mm 6mm 7mm Q5104K Q5105K Q5106K Q5107K</p>	<p><i>kurz</i> <i>lang</i> IWQS IWQL</p>
<p>PDQ1</p> 	<p>Formbohrer</p>  <p>für Implantate</p> <p> \varnothing 3,5 mm \varnothing 4,5 mm SDQ3 SDQ4 </p>	<p>Kortikalbohrer</p>  <p>für Implantate</p> <p> \varnothing 3,5 mm \varnothing 4,5 mm SDHQ3 SDHQ4 </p>	<p>Einbringschlüssel</p>  <p><i>kurz</i> <i>lang</i> Q3123 Q3124</p>
	<p>Formbohrer</p>  <p> \varnothing 4,0 mm \varnothing 5,6 mm Q4101 Q4102 </p>	<p>Kortikalbohrer</p>  <p>\varnothing 5,6 mm Q4103</p>	<p>Einbringschlüssel</p>  <p><i>kurz</i> <i>lang</i> Q2123 Q2124</p>
	<p>Formbohrer</p>  <p> \varnothing 3,75 mm \varnothing 4,5 mm Q2101 Q2102 </p>		

Einbringhilfe für Winkelstück



IKQ3

Einbringhilfe für Winkelstück



Q3120

Einbringhilfe für Winkelstück



kurz

Q2120



mittel

Q2121



lang

Q2122

Handrad



HWQ1

Handradschlüssel



DHQ1

Zahnfleischstanze



∅
3 mm

3QPUNCH

∅
4 mm

4QPUNCH

∅
5 mm

5QPUNCH

Zahnfleischstanze



∅
3 mm

3QPUNCH

∅
4 mm

4QPUNCH

Schraubendreher



kurz
20 mm

Q2113 (0,9 mm)

Q2114 (1,25 mm)



lang
30 mm

Q2113L (0,9 mm)

Q2114L (1,25 mm)

Handstück für Schraubendreher



Q2112



Q-IMPLANT®





<p>Laboranalog</p> <p> \varnothing 2,5 mm \varnothing 3,5 mm \varnothing 3,9 mm \varnothing 4,5 mm \varnothing 5,6 mm 25QLAB 3QLAB 39QLAB 4QLAB 5QLAB </p>	<p>Abdruckkappe Multicap+*</p> <p>weiße Kappen für zahnärztliche Abdrucknahme</p> <p>QCAP QCAPS</p> <p>mit Rotations-sicherung ohne Rotations-sicherung</p> <p>blaue Kappen ausschließlich für den Zahntechniker geeignet</p> <p>CAP5 CAP6</p> <p>mit Rotations-sicherung ohne Rotations-sicherung</p>	<p>Silikonkappe</p> <p>systemunabhängig</p> <p>Q5001 - S Q5002 - M Q5003 - L</p> <p>Acryl Kappe</p> <p>\varnothing 4 mm - 10,5 mm</p> <p>Provisorische Versorgung in 5 Minuten. Weitere Informationen auf Anfrage.</p> <p>Weitere Informationen auf Anfrage.</p>	<p>Easy Temporary Cap</p> <p>Acryl Kappe</p> <p>\varnothing 4 mm - 10,5 mm</p> <p>Provisorische Versorgung in 5 Minuten. Weitere Informationen auf Anfrage.</p>
<p>Laboranalog für Q³-Implant**</p> <p>Q3210</p>	<p>Abdruckkappe für Q³-Implant</p> <p>Q3310</p>	<p>Matrize für Q³-Implant**</p> <p> <i>mit O-Ring grün, weich</i> <i>Ersatz O-Ring grün, weich</i> <i>Ersatz O-Ring schwarz, hart</i> <i>Ersatz O-Ring blau, sehr weich</i> </p> <p>Q3320 Q3321 Q3322 Q3323</p>	
<p>Gingivaformer</p> <p>2 mm 4 mm Q4003 Q4004</p>	<p>Abdeckschraube</p> <p><i>klein</i> <i>groß</i> Q4001 Q4002</p>		
<p>Gingivaformer \varnothing 5 mm</p> <p>3 mm 4 mm 5 mm 7 mm Q2010 Q2011 Q2012 Q2013</p>	<p>Abdeck-schraube</p> <p>Q2001</p>		

* auch für QK und Q2 mit Q-Konus Abutment







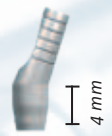







** auch für QK und Q2 mit Q-Ball Abutment

QK-Prothetik







<i>Übertragung/Labor</i>	Abdruckpfosten <i>mit Schraube</i>	Laboranalog	Arbeitsanalog	Fixierschraube
	 Q4010 (für 4QK) Q4029 (für 5,6 QK)	 Q4011 (für 4QK) Q4028 (für 5,6 QK)	 Q4041	 Q4027

Abutments

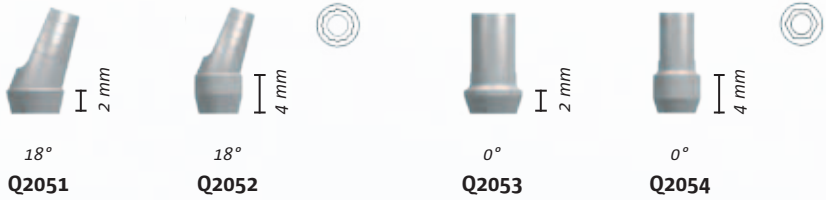

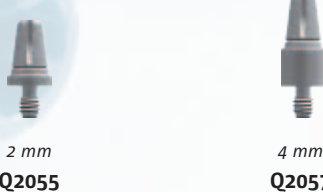

<i>Abutments verschraubt</i>	Abutment <i>gerade, verschraubt</i>  Q4015	Kunststoffkappe <i>ausbrennbar, zementiert</i> Länge 10 mm  Brücke/Steg Q4016 Krone Q4017	Okklusalschraube  Q4018
<i>Abutments zementiert</i> <i>Fixierschraube inkl.</i>	Abutment <i>zementiert</i>  Länge 5,5 mm Q4012	Kunststoffkappe <i>ausbrennbar, zementiert</i> Länge 7 mm  Brücke/Steg Q4013 Krone Q4014	
<i>Abutments anguliert</i> <i>Fixierschraube inkl.</i>	 18° 2 mm Q4022	 18° 4 mm Q4023	
<i>Q-Konus Abutments</i>	 0 mm Q4019	 2 mm Q4021	<i>zu befestigen mit</i> IWQS, IWQL <i>Prothetik wie</i> bei Q-Implant Standard und Short
<i>Q-Ball Abutment</i>	Q-Ball Abutment mit Matrize		
	 4 mm Q4026	 3 mm Q4025	 2 mm Q4024
	 0 mm Q4020	 Zu befestigen mit Q2110, Q2111 und Q2112 <i>Prothetik wie</i> bei Q ² -Implant	

Q2-Prothetik

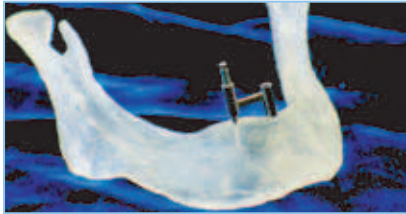


Übertragung/Labor	Abdruckpfosten <i>mit Schraube</i>  Q2030	Laboranalog  Q2040	Arbeitsanalog  Q2041	Arbeits-schraube  Q2060
-------------------	---	---	---	--

Abutments

<i>Abutments gerade und anguliert</i> <i>Fixierschraube inkl.</i>				
<i>UCLA Abutment</i>	 <p>Fixierschraube <i>für UCLA und alle Abutments</i></p> <p><i>mit Schraube</i> Q2058</p> <p>Q2056</p>			
<i>Q-Konus Abutments</i>	 <p>Q2055 Q2057</p> <p><i>zu befestigen mit IWQS, IWQL</i></p> <p><i>Prothetik wie bei Q-Implant Standard und Short</i></p>			
<i>Q-Ball Abutment</i>	<p>Q-Ball Abutment mit Matrize</p>  <p>Q2063 Q2062 Q2061 Q2059</p> <p><i>Zu befestigen mit Q2110, Q2111 und Q2112</i></p> <p><i>Prothetik wie bei Q³-Implant</i></p>			

Para-Tubes – passend für alle Implantatsysteme



Eine Parallelisierungshilfe für eine sichere Insertion mit garantiert richtigem Abstand in der gewünschten Achse.

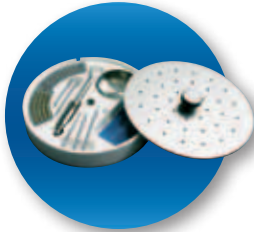
Geeignet auch für andere Implantatsysteme.

Q-Para-Tubes-Set komplett <i>(QPT08, QPT10, QPT12) mit Bohrmesslehre und Titanbox</i> QPTC	Bohrmesslehre <i>mit Markierungen 8, 10 und 12 mm</i> QBML	Bohrhilfe <i>8 mm Achsenabstand</i> QPT08	Bohrhilfe <i>10 mm Achsenabstand</i> QPT10	Bohrhilfe <i>12 mm Achsenabstand</i> QPT12

Zusatzoptionen

Zusatzoptionen	Trokarbohrer QX26	Rosenbohrer QX27	Bohrer- verlängerung QX28	Titan Messkugel \varnothing 4 mm 4QBALL	Röntgen- schablone QXRAY	Titan Schale QX29	Tiefen- messlehre QPARAPIN	
	Universal Drehmoment Ratsche Maßstab 1:2 QX30			Bohrhülsen \varnothing 2,4 mm Länge 10 mm gerade QX32				 \varnothing 3,4 mm Länge 6 mm gerade QX35
	Skalpellklingenhalter Maßstab 1:3 QX31			 \varnothing 2,4 mm Länge 10 mm mit Schulter QX34	 \varnothing 3,4 mm Länge 6 mm mit Schulter QX36	 \varnothing 2,4 mm Länge 6 mm gerade QX33		

Trinon - Produktprogramm - Medizin



Q-BONE-GRAFTING-SET

- geeignet für onlay-Plastiken und meshgestützte Aufbauten
- Knochenschrauben mit Durchmesser 1,0 und 1,3 mm
- Farbkodierung bei Schrauben
- inklusive Titanschale als Anmischbehälter und Zwischenlager



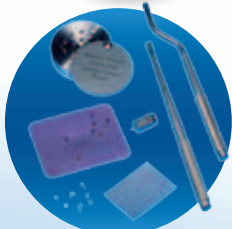
Q-MESH

- dreidimensional vorgeformtes Titanmesh
- präimplantologische Augmentation der Maxilla
- verkürzt die Operationszeit
- einfaches Handling
- individuelle Anpassung möglich



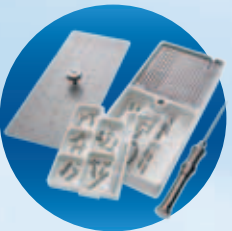
Q-MULTITRACTOR-TYPE KARLSRUHE

- modularer Vertikal-Distraktor aus Titan
- präimplantologische Augmentation der Mandibula und Maxilla
- innovative Pin-Basis-Platte
- hohe Stabilität
- minimalinvasive Chirurgie
- vereinfachtes Handling, verkürzte Operationszeit



BONE-PIN-SYSTEM

- Titanpins mit 3 mm und 5 mm Länge
- zur Befestigung von Titan-Mesh, -Folien und Membranen
- geeignet für die dreidimensionale Knochenrekonstruktion
- Titan Mesh 0,1 und 0,2 mm
- Titan Folien 20 μ und 40 μ



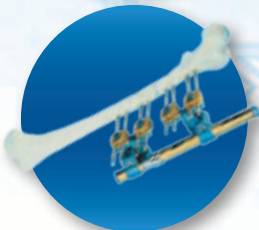
OSTEOSYNTHESE SYSTEM

- geeignet für Maxillofazialchirurgie
- Titan-Knochenplatten und -Knochenschrauben
- Schraubendurchmesser 1,0 / 1,2 / 1,5 / 1,8 / 2,0 und 2,3 mm
- Schraubenkopf wahlweise mit Kreuzschlitz oder Innenvierkant
- große Auswahl an Platten mit 0,6 mm und 1,0 mm Stärke



SKALPELLE

- Skalpellklingen
- Einmalskalpelle



MULTI-F

- externer Ortho-Fixateur aus Titan
- modulares System
- einfache Handhabung
- Distraction, Kompression, Dynamisierung

HIGH QUALITY TITANIUM PRODUCTS SINCE 1993



MEDICINE



INDUSTRY



CONSUMER